

waldeck echo - das stadionheft der spielgemeinschaft

10



spielgemeinschaft

waldeck -echo

grossrosseln / st. nikolaus

SAISON
2024/25

I BEZIRKSLIGA KÖLLERTAL / WARNDT:
SG Team II. vs. SV Emmersweiler I.

I KREISLIGA A KÖLLERTAL / WARNDT:
SG Team III. vs. SV Emmersweiler II.





Quinten

Brennstoff-Service GmbH

rufen Sie an unter:

0 68 09 / 9 13 91

*Der Heizölhändler
im Warndt!*

WALDECK ECHO

INHALTSVERZEICHNIS

INFO'S DER REDAKTION

Matchday am 21. Spieltag

AKTUELLER SPIELTAG

Trainerkommentare

GÄSTEPORTRAIT

SV Emmersweiler I.

SV Emmersweiler II.

LANDESLIGA - 20. SPIELTAG

Höchster Auswärtssieg des Landesligateams!

BEZIRKSLIGA - 20. SPIELTAG

Match gegen Tabellennachbarn positiv gestaltet!

KREISLIGA - 20. SPIELTAG

In Geislautern war ein echtes Spitzenspiel angesagt!

VORSCHAU

Next Matchday

4

6

8

10

12

14

18

22

INFO'S DER REDAKTION

MATCHDAY AM 21. SPIELTAG

Herzlich willkommen zum ersten Heimspiel der Spielgemeinschaft hier im Waldeck!

Ein besonderer Gruß geht an unsere Gäste aus Emmersweiler, den Aktiven, Vorstand und mitgereisten Fan's.

An diesem Wochenende finden lediglich zwei Begegnungen auf unserem Sportgelände statt, da der Spielplan in der Landesliga für unsere erste Mannschaft an diesem 21. Spieltag eine Auswärtsbegegnung vorgesehen hat.

Das Latz-Team muss beim TuS Eschringen antreten und trifft mit dem Tabellenelften auf den direkten Verfolger. Mit zwei Punkten weniger könnten die Gastgeber mit einem Heimsieg an unserer Ersten vorbeiziehen.

Mit sechs Punkten Abstand zu den Abstiegsrängen ist für unser Team ein weiterer Auswärtsdreier enorm wichtig, um den Abstand zu den hinteren Plätzen weiter zu vergrößern. Dies wird keine leichte Aufgabe, doch hat sich unser Team etwas Selbstvertrauen geholt und möchte alles notwendige tun, um zu punkten.

In der Bezirksligabegegnung beim Derby gegen den Titelanwärter aus Emmersweiler ist viel Potential für eine spannende und ereignisreiche Begegnung. Aus der Vorrundenbegegnung in Karlsbrunn hat das Balt-

Team noch etwas gut zu machen. Doch dies wird enorm schwierig, denn das Team von Trainer Roger Casin hat einen enormen Lauf und musste bisher lediglich einmal den Platz als Verlierer verlassen. Nur die drei Remis sorgten dafür, dass das Team mit seinem Konkurrenten aus Ludweiler punktgleich auf den vorderen Plätzen steht. Wenn Team II unserer Spielgemeinschaft jedoch in der Tabelle noch Ränge gut machen will, muss sie dreifach punkten, denn die Mannschaften, die unmittelbar vor der Heimelf rangieren, haben mindesten sechs Punkte mehr auf der Habenseite.

In der Kreisligabegegnung trifft das Schiel-Team mit der zweiten aus Emmersweiler auf den Tabellensiebten. In der Vorrundenbegegnung schenkte das Team der Spielgemeinschaft nach einem zwei Tore Vorsprung noch den Sieg her und musste sich in den Schlussminuten noch mit einem Remis begnügen.

Zur Vorbereitung auf die beiden Begegnungen gegen unsere Nachbarn können Sie sich hier nun im aktuellen Stadionheft mit der Berichterstattung über unsere Gäste informieren. Außerdem informieren wir sie auch noch über die Matches des letzten Spieltages.

Wir wünschen uns und unseren Zuschauern zwei packende Begegnungen hier am „Waldeck“ und unseren Teams natürlich viel Erfolg.



Unternehmensberatung
&
Wirtschaftsdienste

Ihr kompetenter Partner in Wirtschaftsfragen
für Handwerk, Handel und Vereine

phone: +49 6809 / 99 77 71

fax: +49 6809 / 99 77 37

mail: info@legrom-consults.de

St. Nikolauser Str. 56 * 66352 Grossrosseln

WWW.LEGROM-CONSULTS.DE

(Termine nur nach telefonischer Vereinbarung)

Kfz-Meisterbetrieb Pokorny



- Reparatur aller Marken
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Klimaservice
- Achsvermessung
- HU/AU
in Zusammenarbeit
mit einer autorisierten
Prüforganisation
- Reifenservice

KFZ-Meisterbetrieb Pokorny · Ludweilerstraße 215 · 66333 Völklingen
Tel. 06898-9122453 · www.kfz-pokorny.de · info@kfz-pokorny.de

TRAINERKOMMENTARE



Trainer TEAM I: Tim Latz



Trainer TEAM I: Marius Götgen

Hallo und herzlich willkommen zu unserem Heimspieltag!

Während unsere zweite und dritte Mannschaft den SV Emmersweiler zum Derby empfängt, bestreitet unsere erste Mannschaft ihr zweites Auswärtsspiels in Folge. Gespielt wird bei der TUS Eschringen, ein Gegner der in der Ta-

belle zwar hinter uns platziert ist. Dass aber auch hier äußerste Vorsicht geboten ist, sieht man an der Tatsache, dass sie in den zwei Spielen nach der Winterpause 4 Punkte eingefahren haben. Zusätzlich sollte man um die enorme Heimstärke der Eschringer wissen, 20 von 22 Punkten wurden auf dem heimischen Kunstrasenplatz eingefahren - eine starke Bilanz!

Für unsere Jungs geht es jetzt darum den gezeigten Aufwärtstrend von Sonntag zu bestätigen, um weiterhin

fleißig Punkte zu sammeln. Personell sieht es wie in der Vergangenheit auch heute nicht wirklich rosig aus, immer wieder müssen wir aus unterschiedlichsten Gründen auf Kaderspieler verzichten.

Trotz allem werden wir einen Kader stellen, der in der Lage sein wird, um auch aus Eschringen etwas zählbares mitzunehmen!

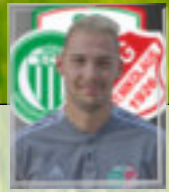
Sportliche Grüße, Tim Latz

Juristische Fachübersetzungen
Französisch - Deutsch

weissenfels
juristische übersetzungen

Verträge · Urkunden · Gutachten ·
Schriftsätze · Urteile · Zeugnisse

Renate Weißenfels · Vereidigte Diplomübersetzerin
Naßweilerstr. 55 · 66352 Großrosseln · Tel.: 06809 7116
www.juristische-uebersetzung.eu



Trainer TEAM II: Raphael Baltès



Trainer TEAM II: Pascal Schild

Herzlich willkommen zu unserem ersten Heimspiel nach der Winterpause auf dem Sportgelände „Waldeck“ in St.Nikolaus.

Mit einer optimalen Ausbeute von sechs Punkten in den zwei Begegnungen nach der Winterpause ist unser Bezirksligateam optimal gestartet und möchte nun auch in dieser dritten Begegnung gegen Emmersweiler diesen Schwung mitnehmen. Doch an diesem Wochenende macht uns aber in meinen

Augen die stärkste Mannschaft dieser Saison ihre Aufwartung auf dem heimischen Sportgelände. Die Mannschaft steht nicht umsonst - neben Ludweiler - ganz oben in der Tabelle und hat sich in der Winterpause nochmals personell verstärkt. Das Team von Trainer Roger Casin hat mit der Niederlage gegen Riegelsberg II zu Beginn der Saison erst einmal den Platz als Verlierer verlassen müssen. Lediglich die drei Remis sorgten dafür, dass unser Gegner nicht alleine die Tabelle anführt, sondern diese punktgleich mit Ludweiler teilen muss.

In der Vorrundenbegegnung wurde unser Team in Karlsbrunn mit 3-2 geschlagen und hat deshalb noch etwas gut zu machen.

Doch die Begegnung an diesem Wochenende ist eine wahre Mammutauf-

gabe für unsere Elf angesichts der personellen Möglichkeiten beider Teams.

Die beiden Siege nach der Winterpause haben dem Team jedoch zusätzlich Selbstvertrauen gegeben und deshalb möchten wir natürlich alles dafür geben um den positiven Trend fortzusetzen.

Eine große Hilfe hierbei ist die Unterstützung durch unsere Fans und deshalb hoffen wir natürlich, dass diese uns am aktuellen Spieltag mit einem großen Aufgebot lautstark unterstützen werden.

Raphael Baltès & Stuff-Team

Norbert Zewe GmbH
Zeppelinstraße 31
66557 Illingen

Tel.: 06825 / 800 88 - 0
Fax: 06825 / 800 88 - 44
Info@zewe-gmbh.de
www.zewe-gmbh.de

- Wasserschadensanierung
- Bautrocknung
- Leckageortung
- Thermografie
- Video-, Endoskopie
- Blower Dorr
- Feuchtemessung
- Gebäudediagnostik

Rennollet Kfz G M B H
Reparatur

Lauterbacher Str. 178
66333 Völklingen-Ludweiler
Tel.: 0 68 98 / 94 31 37
Fax: 0 68 98 / 94 31 39
Mobil: 0172 / 680 60 27

- DEKRA-Prüfstelle
- Reifenservice
- Abgasuntersuchung
- Unfallinstandsetzung
- Achsvermessung
- Gebrauchtwagen mit Garantie
- Lackierarbeiten
- Autovermietung
- Klimaservice

Auto und mehr

GÄSTEPORTRAIT

SV EMMERSWEILER I.

S.V.

EMMERSWEILER

Warndtperle
Restaurant Hotel

Inhaberin: Ruth Peters · Völklinger Straße 120 · 66333 Völklingen
Telefon (0 68 98) 4 25 11 · Telefax (0 68 98) 44 87 04
E-Mail: HotelWarndtperle@aol.com · Internet: www.Warndtperle.de



SCHREINEREI BAUER

Fenster / Haustüren
in Holz, Kunststoff
und Aluminium

*www.IhrSchreiner
im Warndt*

Reparatur-Dienst

Inh. David Schmidt
Merlebacher Straße 39 • 66352 St. Nikolaus
Telefon 06809 / 62 31

Möbel • Böden • Restaurationen • Rolläden
Innenausbau • Decken • Bauelemente

CONNECTING BUSINESS
BERNHARD

Telekommunikations- und Datentechnik GmbH

Merlebacher Straße 45
66352 Großrosseln - St. Nikolaus

For: +49 (0) 6809 / 99 79 60-0
Fax: +49 (0) 6809 / 99 79 295

Mail: info@bernhard-telekom.de
Web: www.bernhard-telekom.de

- Telekommunikation
- VoIP / W-LAN
- Netzwerke
- Datentechnik
- IT-Service
- Alarmtechnik

Jetzt neu!
24h-Service Rufnummer:
0 68 09 / 99 79 60-0

Titelaspirant möchte seine Ambitionen bestätigen!

Zum heutigen Heimspiel empfängt die SG Großrosseln / St.Nikolaus den SV Emmersweiler auf dem Sportfeld „Waldeck“. Da unsere erste Mannschaft an diesem Sonntag auswärts in Eschringen antritt, gibt es ausnahmsweise mal nur zwei Heimspiele in St.Nikolaus.

In der vergangenen Woche haben die Verantwortlichen der SG immer wieder mal auf den Wetterbericht geschaut - mit der Hoffnung - das zum ersten Mal nach der Winterpause der Rasen im Waldeck bespielbar ist.

Im Vorlauf der Partien St.Nikolaus gegen Emmersweiler wird in beiden Lagern gerne einmal von einem Warndtderby gesprochen. Da sich die Vereine in den letzten 20 Jahren sehr weit auseinander geliebt haben, ist von einer echten Derbystimmung wenig zu spüren. Für uns ist der Vergleich mit Emmersweiler eher ein ganz normales Gemeindeduell. Dabei kommt der SVE in diesem Jahr als absoluter Favorit ins Waldeck. Unsere Gäste spielen eine sehr starke Saison und stehen nach den letzten beiden Siegen

punktgleich mit Ludweiler an der Tabellenspitze. Im spannenden Titelrennen mit den Beelles könnte für Emmersweiler der Heimvorteil in ein paar Wochen den Ausschlag geben. Für unsere Nachbarn könnte das Jahr 2025 zu einem historischen werden. Sportlich steht unser Gast so gut wie ewig nicht mehr da. Mit der möglichen Meisterschaft könnte Emmersweiler zum ersten mal in die Landesliga aufsteigen. Die Schwarz-Weißen waren in der Vergangenheit immer wieder mal im Titelrennen vertreten, so nah wie in diesem Jahr war man aber noch nie am großen Wurf. Neben dem möglichen sportlichen Erfolg wird aber ein weiteres Ereignis auf jeden Fall in die Geschichtsbücher eingehen. Emmersweiler bekommt in diesem Jahr einen eigenen Rasenplatz. In Emmersweiler gab es schon sehr lange den Wunsch auf einen Rasenplatz, daß es nach vielem hin und her nun soweit ist, wird den gesamten Verein auf eine höhere Stufe heben. Der alte Hartplatz war in der Entwicklung unserer Nachbarn immer ein großes Problem. Mit dem neuen Platz werden die Per-

spektiven für die Zukunft wesentlich einfacher. Auf der anderen Seite warten auf die Verantwortlichen sehr viel Arbeit. Einen Rasenplatz in einem guten Zustand zu halten ist nicht ganz billig und bedarf viele Stunden Arbeit. Die guten sportlichen Leistungen könnten im gesamten Verein SV Emmersweiler für noch mehr Schwung sorgen. Was sich trotz der neuen Begebenheiten in Emmersweiler nicht verändert hat ist die ganz spezielle

- Weiter auf Seite 10 -

BEZIRKSLIGA KÖLLERTAL/WARNDT

Pl.	Team	Sp.	Diff.	Pkt.
1.	Ludwei...	20	53	51
2.	Emmer...	20	36	51
3.	Luisen...	20	56	49
4.	V... (Auf)	20	43	43
5.	Ri... (Ab)	20	24	43
6.	SG G... II	20	13	37
7.	G II (Auf)	20	0	31
8.	SF Saa...	20	-6	27
9.	Dorf l. W.	20	-5	25
10.	R. II (Ab)	20	-10	24
11.	Kölla... II	20	5	23
12.	Heids...	20	-14	20
13.	Fenne	20	-28	17
14.	K II (Auf)	20	-46	11
15.	H... (Auf)	20	-67	8
16.	Wehden	20	-54	6

GÄSTEPORTRAIT

SV EMMERSWEILER II.

S.V.

EMMERSWEILER



- Weiter von Seite 9 -

Struktur im Verein. Emmersweiler setzt wie seit vielen Jahren ganz auf die französische Karte. Mit seinen sehr guten Verbindungen nach Frankreich schaffen es die Schwarz-Weißen immer wieder, gut ausgebildete Spieler über die Grenze zu locken. Das Emmersweiler für französische Fußballer reizvoll ist, hat man auch in dieser Winterpause gesehen. Unseren Gästen ist es gelungen den starken Kader aus der Vorrunde weiter zu verstärken. Wenn die Truppe das Niveau der ersten beiden Wochen hält, wird der Weg zur Meisterschaft nur über Emmersweiler gehen. Ob die SG dabei ein Stolperstein wird, muss das Duell an diesem Sonntag zeigen. Wenn man die Nikolauser Bilanz gegen unsere Nachbarn in diesem Spieljahr betrachtet, gibt es wenig Anlass zur Hoffnung. In den fünf Duellen gegen Ludweiler, Dorf im Warndt und Emmersweiler gab es noch keinen einzigen Punkt für die SG. Emmersweiler wird alles versuchen, damit diese Negativbilanz aus Nikolauser Sicht weiter geht.

Im Vorspiel trifft unsere dritte Mannschaft auf die Zweite von Emmersweiler. Durch die Niederlage in Geislautern hat sich der Titeltraum am vergangenen Sonntag erledigt. Mit Emmersweiler 2 kommt an diesem Spieltag direkt die nächste schwere Prüfung auf uns zu. Die Gäste spielten in der Vergangenheit eher in den unteren Tabellenregionen. In dieser Saison hat sich das etwas geändert, da man im Windschatten der Ersten in der Kreisliga eine gute Runde spielt. In der Vorrunde sahen wir im Duell mit

Emmersweiler lange wie der Sieger aus, mussten uns aber nach zwei unnötigen Gegentoren in der Schlussphase noch mit einem Unentschieden begnügen. Auch wenn die SG in der Tabelle noch etwas vor Emmersweiler steht, wird es wieder ein ganz schweres Spiel für unsere Dritte.

Wir wünschen unseren Gästen aus Emmersweiler viel Spaß in St.Nikolaus und viel Erfolg für den Rest der Saison.

KREISLIGA A KÖLLERTAL/WARNDT

Pl.	Team	Sp.	Diff.	Pkt.
1.	Geis... III	19	41	47
2.	Püttlin...	18	36	40
3.	SG ... III	19	40	39
4.	Völk... II	19	22	38
5.	Ritte... II	19	7	38
6.	SV Klar...	19	23	37
7.	Emm... II	19	5	31
8.	Rieg... III	19	19	28
9.	Köhl... III	19	-7	24
10.	Lud... II	18	-17	21
11.	SF S... II	19	-21	16
12.	Heid... II	19	-24	16
13.	Fürste...	18	-17	14
14.	Lulse... II	18	-44	7
15.	Naßwe...	19	-63	1
16.	La... (Ab)	0	0	0

Abflusstechnik

Zait GmbH

Abflussreinigung - Küche Bad WC und Grundleitung
Kanal und Abflussuntersuchung mit TV-Videokamera
Zertifizierte Kanalsanierungsberatung - GÜTESCHUTZ Kanalbau
Kanale Erneuerung - Kanalreparatur - KlärgrubenkurzschlieÙung
Herstellung von Kanalhausanschlüssen für Alt u. Neubau
Verbundsteinarbeiten - Haustrockenlegung

Saarbrücker Straße 218a - 66333 Völklingen
Tel. 06898 - 97 40 80
Internet: www.zait-kanalbau.de
E-Mail: info@strassenbau-zait.de

ELEKTRO PETER HOOR

66352 Großr.-Nassweiler Gewerbegebiet
Am Hirschelheck 15 - Tel. 0 68 09 / 71 87

Elektro-Installationen
Reparaturen - SAT-Anlagen
EDV-Netzwerkverkabelungen
Nachtspeicherheizungen

Schido & Tomczyk

BESTATTUNGSHAUS
SCHIDO & TOMCZYK
Friedrich-Dorst-Straße 2
66352 Großr. Nassweiler
Mail: bestattung@schido-tomczyk.de

Rat & Hilfe
im Trauerfall
Tel: 06809 - 702651
24 Stunden erreichbar

Individuelle & persönliche Bestattung - eigener Trauerraum - Trauerredner
alle Bestattungsformen (Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Friedhöfe) - Aushearbeitung

LANDESLIGA - 20. SPIELTAG

HÖCHSTER AUSWÄRTSSIEG DES LANDESLIGATEAMS!

SV BÜBINGEN ² - SG TEAM I ⁶

16. Spieltag



LANDESLIGA SÜD

Pl.	Team	Sp.	Diff.	Pkt.
1.	Kandil	20	26	45
2.	W... (Ab)	20	28	42
3.	Friedri...	20	23	38
4.	Bübing...	20	29	35
5.	Rocker...	20	9	35
6.	D... (Auf)	20	-3	31
7.	Auer... II	20	4	29
8.	Gersw...	20	3	29
9.	Altenk...	20	11	28
10.	S... (Ab)	20	3	25
11.	E... (Auf)	20	-13	23
12.	F... (Auf)	20	-21	21
13.	Quie... II	20	-11	20
14.	Altenw...	20	-12	19
15.	Schafo...	20	-28	16
16.	SC Ay Y...	20	-48	9

Bübingen		2:6	SG Großsessel/St...	
N. Culum	10	1	M. Zakaria	11
		2	A. De Giorgio	12
		3	B. Niegemann	15
B. Ibrahim Stiffo	23	4	M. Zakaria	24
		5	B. Niegemann	25
		6	N. Czeschka	26
		7	H. Burger	10

Das Spiel beim Tabellenvierten begann mit einem Schock in der ersten Spielminute, als die Heimelf durch einen Blackout unserer Abwehr hochüberrascht durch N. Culum in Führung ging. Doch man muss ehrlich zugeben: wäre unser Keeper Christian Klein nicht in einer 1:1-Situation glänzend zur Stelle gewesen und hätte anschließend die Latte uns nicht geholfen, dann hätte es nach einer Viertelstunde bereits 3:0 für Bübingen gestanden. Damit wäre die Partie wohl frühzeitig für die Blau-Weißen entschieden gewesen.

Nachdem das Latz-Team die Anfangsviertelstunde überstanden und die frühen Alarmzeichen unser Team wacherüttelt haben, startete das Gästeteam einen eigenen Sturmangriff. Innerhalb von nur zwei Minuten folgten die Tore von Mazen Zakaria (18.) und Alessandro de Giorgio (20.), wodurch wir plötzlich mit 2:1 in Führung gingen. Bis zur Halbzeit verlief das Spiel ausgeglichener, aber der wichtige 1:3-Führungstreffer durch Benny Niegemann kurz vor dem Pausenpfeiff setzte ein starkes Zeichen für unsere Mannschaft.

Nach der Pause zog sich das Latz-Team etwas zurück und überließ dem Gastgeber das Spiel. Bübingen zeigte sich überraschend wenig ideenreich und konnte sich nur selten gefährlich in Szene setzen. Dennoch landete der Ball nach einer unübersichtlichen Aktion in der 67. Minute durch B. Ibrahim Stiffo in unserem Netz. Doch anstatt in Panik zu verfallen, antworteten wir souverän mit einem weiteren Doppelschlag durch Mazen Zakaria (69.) und Benjamin Niegemann (71.). Damit war der Sack endgültig zu. Den Schlusspunkt setzte schließlich Nico Czeschka, der kurz vor dem Ende zum 2:6-Auswärtserfolg einnetzte.

Diese starke Teamleistung zeigt, dass wir trotz anfänglicher Rückschläge die Ruhe bewahren und unser Spiel durchsetzen können.

Was ist Ihnen wichtig?

Der Allianz PrivatSchutz sichert mit modularer Rechtschutz-, Hausrat-, Wohngebäude- und Privat-Haftpflichtversicherung genau das ab, was Ihnen wichtig ist. Wichtiges richtig schützen.

Sprechen Sie mit uns bei Ihrer Allianz vor Ort.

Wadlan Thomas
 Vertreter der Allianz
 Lauserbad Str. 35, 60352 Großsessel
 thomas.wadlan@allianz.de
 Tel. 0 68 09 1 82 46
 Fax 0 68 09 7 02 00 83



MATCH GEGEN TABELLENNACHBARN POSITIV GESTALTET!

SV GEISLAUTERN - SG TEAM II

Nach den eher durchwachsenen Leistungen der letzten Wochen kam der Sieg unserer zweiten Mannschaft in Geislautern schon etwas überraschend.

Zwar konnten wir den Auftakt gegen Kandil erfolgreich gestalten, die Leistung dabei war aber eher bescheiden.

Da unser Trainer auch noch kurzfristig die Aufstellung verändern musste, war es nicht ganz einfach, an einen Auswärtserfolg zu glauben. Die SG musste am Sonntag auf ihren Abwehrchef Andreas Engel verzichten, der mit Fieber im Bett lag. Da auch noch zunächst Philip Laduga angeschlagen auf der Ersatzbank Platz nahm, fehlten gleich zwei zentrale Figuren in unserer Truppe. Durch die Ausfälle gab es vor allem in der Defensive Veränderungen. In der Innenverteidigung startete Lukas Kursatz und Eike Hausknecht links und rechts spielten Aaron Essner und Daniel Lang. Die umgebaute Defensivlinie machte einen tollen Job und war der Garant dafür, dass Geislautern zu keinem Treffer kam. Hinter der Linie erwischte Christian Ney einen Sahnetag und verhinderte mehrmals mit tollen Paraden einen Gegentreffer.

Die SG machte über 90 Minuten sehr wenige Fehler und damit dem Gegner das Leben sehr schwer. Dabei präsentierte sich Geislautern als gute Mannschaft, die nicht umsonst zu den spielerisch Bes-

ten der Liga zählt. Das wir im Endeffekt gewonnen haben, lag am nötigen Matchglück und dem einen Moment, der so enge Spiele entscheiden kann. Auf dem großen Kunstrasen fand Geislautern zunächst besser in die Partie. Man merkte schnell, dass der Gegner nach der hohen Niederlage in Emmersweiler etwas gut machen wollte. Die SG stand zunächst tief in der eigenen Hälfte und musste sich erst einmal auf die Defensive konzentrieren. Vor allem unsere Außenverteidiger hatten zunächst einige Probleme ihre schnellen Gegenspieler zu stellen. Geislautern kam so in den ersten 10 Minuten gefährlich in unseren Strafraum. In der 12. Minute musste Christian Ney zum ersten Mal eingreifen, als er einen Schuss aus 16 Meter über die Latte lenkte. Nach 15 Minuten - in denen wir meist um den eigenen Strafraum versammelt waren - wurden wir offensiv aktiv. Der Ball lief nun besser durch die Reihen der Gäste und zwang den Gegner auch einmal hinterherzulaufen. Nach 20 Minuten tauchten wir dann auch immer häufiger im Geislauterner Strafraum auf. Zum ersten Mal gefährlich wurde es nach einem Freistoß von Daniel Lang, der mit dem Kopf verlängert wurde und knapp am zweiten Pfosten vorbeiging. Die guten Chancen für die



Zweite häuften sich nun. In der 24. Minute kam Marc Erb am Strafraum zum Abschluss. Unser Mittelfeldspieler zog mit links ab und verfehlte den Kasten nur um

Zentimeter. Die beste Möglichkeit der ersten Hälfte hatte dann aber Geislautern. Ein Stürmer bekam achte Meter vorm Tor den Ball und zog sofort ab, un-



GVS-Warndt GmbH & Co.KG

Festservice • Zeltverleih • Rundstände • Verkaufswagen • Sitzgarnituren • Stehtische • Durchlaufkühler • Kühlwagen und vieles mehr...

Ihr Lieferant für alle Festlichkeiten & Veranstaltungen

Zum Alten Bergwerk Block A/0 (ehem. Bergwerk Warndt) 66652 Großrosseln-Karisbrunn
Telefon : 06809 / 99 66 43
Telefax : 06809 / 9 98 83 72
eMail : gvs-warndt@web.de



Der Keeper reagierte aber wie der Teufel und lenkte den Ball an den rechten Pfosten von wo er ins Tor ausflog. Das war verdammt eng und eine zentrale Situation im ganzen Spiel. Bis zum Halbzeitpfeif blieb die Partie auf hohem Niveau hart umkämpft. Trotz vieler guter Ansätze stand es nach 45 Minuten 0:0. Wie schon in den ersten Spielminuten hatten wir auch nach dem Wechsel einige Probleme ins Spiel zu kommen. Geislautern hatte zunächst wieder mehr vom Spiel, rannte sich aber meist in unserer Deckung fest. Nur einmal wurde es richtig eng, als Lukas Kursatz einen Schuss von der Torlinie kratzte. Je länger die zweite Hälfte lief, desto mehr bekamen wir das Gefühl, dass wir hier noch was holen könnten. Die SG bekam die Partie nach einer Stunde immer besser in den Griff und erspielte sich über schnelle Angriffe Chancen. Dabei half uns auch etwas, das Geislautern seinen besten Abwehrspieler auswechseln musste. In der Defensive der Völklinger gab es nun einige Lächer. Vor allem über Niklas Bamberg sorgten wir dafür, dass Geislautern ins Schwimmen kam. Unser schneller Stürmer lief seinem Gegenspieler immer



wieder davon. In der 70. Minute wurde es zum ersten Mal richtig gefährlich im Strafraum der Gastgeber. Niklas Bamberg stürmte über links in den Strafraum, wo er versuchte quer auf Lukas Guillaume zu passen. Leider passte der Torwart aber auf und war einen halben Meter vor unserem Mittelstürmer am Ball. Auch die nächste Aktion der SG ging aufs Konto von Niklas Bamberg. In der 76. Minute fing er einen Pass der Gastgeber ab und lief von rechts in den Strafraum, sein Schuss aus spitzem Winkel ging aber einen Meter am langen Pfosten vorbei. In der 78. Minute war dann aber Alarm im Gästefanblock angesagt. Nach einem Steilpass setzte sich Lukas Guillaume gegen zwei Gegner durch, unser Stürmer war frei auf dem Weg zum Tor und wurde dann ganz klar vom letzten Gegenspieler festgehalten. Das war ganz klar eine Notbremse, jeder im Stadion hatte das gesehen, leider nur nicht der Schiedsrichter, der fünf Meter entfernt stand. In der 80. Minute war aber dann auch der Schiedsrichter kein Faktor mehr. Raphael Baltes bekam im Zentrum den Ball und passte genial in den Lauf von Niklas Bamberg. Unser Stürmer lief der Abwehr davon und schob den



Ball am Torwart vorbei zum 1:0 ins Tor. Durch die vielen guten Chancen in der zweiten Halbzeit war die Führung mittlerweile auch verdient. In der Schlussphase wurde es dann noch einmal eng. Geislautern warf alles nach vorne, bekam den Ball aber nicht mehr ins SG Tor.

Die Gäste verteidigten mit Klasse. Einsatz die Führung und brachten so die drei Punkte mit nach Hause. Mit dem Erfolg konnten wir uns in der Tabelle etwas von Geislautern absetzen.

IN GEISLAUTERN WAR EIN ECHTES SPITZENSPIEL ANGESAGT!

SV GEISLAUTERN II - SG TEAM III

Die Partie zwischen SV Geislautern 3 und der SG Großrosseln-St. Nikolaus 3 endete mit einem klaren 3:1 für die Gastgeber und wurde zu einem spannenden und packenden Spitzenspiel in der Kreisliga.

Geislautern, als Tabellenführer, wollte seinen Status verteidigen, während die SG Großrosseln-St. Nikolaus mit einem unkonventionellen Ansatz und ohne Druck auf das Spielfeld trat.

Auf dem Kunstrasen trafen sich der heimische Tabellenführer und der direkte Verfolger in der Kreisliga. Auf dem Papier sollte so ein Spitzenspiel eigentlich eine offene Sache sein.

Vor der Partie Geislautern gegen die SG waren die Rollen aber klar verteilt. Geislautern war der klare Favorit und wir nur der Außenseiter. Für unsere Gastgeber stand schon vor der Saison fest, dass in dieser Liga der Titel nur über Geislautern geht. Diesem Anspruch wurde unser Gegner bisher auch voll gerecht und steht verdient an der Tabellenspitze. Unsere Dritte ging weniger ambitioniert in die Saison, spielt aber bisher auch eine herausragende Runde. Die Mannschaft hat sich in der Spitzengruppe festgesetzt und sich dieses Spitzenspiel mit tadellosen Leistungen verdient. Das ist um so höher zu bewerten, wenn man bedenkt, mit welchen Personalproblemen die Mannschaft jede Woche zu kämpfen hat. Leider war das auch am Sonntag so, als man kurzfristig

Spieler zur Zweiten abgeben musste. In absoluter Bestbesetzung wäre auch hier etwas zu holen gewesen. Leider ging uns aber in einer guten Partie zum Ende etwas die Luft aus. So lange wir körperlich mithalten konnten, war die SG spielerisch das bessere Team.

Das Duell SVG 3 gegen SG 3 zeigt aber auch deutlich den sportlichen Abstieg in der momentanen Kreisliga. In den vergangenen Jahren ist die unterste Liga durch Reformen und mehrmals Aufstiege sportlich ausgeblutet. Vor fünf Jahren wäre dieses Spitzenspiel noch ein Duell aus den hinteren Tabellenregionen gewesen. Auch wenn beide Mannschaften zu den besseren der Kreisliga zählen, kann man sich nicht vorstellen, dass sie in der Bezirksliga eine Chance hätten. Deshalb sind auch beide Mann-



Hähnchen vom Grill 66352 Naßweiler
 Rostwurst Bremerhof
 Bockwurst Tel.: 06809 / 75 22
 Currywurst
 Schaschlik
 Frikadellen geöffnet von 11.00 - 23.00 Uhr
 Hamburger Mittwoch Ruhetag
 Cheeseburger Sonn- u. Feiertags
 Spare-Ripps von 16.00 - 22.00 Uhr
 gepflegte Getränke



Geislautern III	3:1	SG Großrosseln/St. ...
Highlights		
D. Spenger 3:1	37	0:1 M. Czeszka
H. Tixas 2:1	48	
G. Gallians 3:1	57	
	76	

schaften besser in der Kreisliga aufgehoben.

Am Sonntag entwickelte sich von Anfang an eine gute Partie, in die wir trotz einiger Umstellungen richtig gut rein kamen. Geislautern versuchte direkt ihre Stärken auszuspielen, traf dabei aber auf ein Nikolauer Team, das ohne Respekt vorm Tabellenführer auftrat. Die SG ließ Ball und Gegner laufen und hatte von Anfang an mit Ball deutliche Vorteile. Vor allem im zentralen Mittelfeld waren wir sehr gut auf den Gegner eingestellt. Geislautern merkte relativ schnell, dass es man mit einem starken Gegner zu tun hatte. Was in unserem Spiel aber noch fehlte war die nötige Tiefe. Bis Mit-



te der ersten Hälfte blieben unsere Offensivbemühungen meist im Ansatz hängen. Um wirklich gefährlich in den Geislauterner Strafraum zu kommen, fehlte uns etwas das Tempo. Auf der Gegenseite hatte der Gastgeber auch große Probleme gefährlich vor unser Tor zu kommen. Nur einmal wurde es etwas enger, als ein Stürmer den Ball von der rechten Seite am langen Pfosten vorbeischoß. In der 27. Minuten ging die Dritte dann etwas überraschend in Führung, als ein Geislauterner Abwehrspieler einen Rückpass zum Torwart zu kurz spielte. Marcel Czeszka erkannte die Situation, setzt energisch nach und brachte den Ball am Torwart vorbei zum 1:0 unter. Auch wenn es auf beiden Seiten



kaum Chancen gab, war die Führung zu diesem Zeitpunkt verdient. In der Folge kontrollierten wir relativ sicher das Geschehen, ohne dabei zu weiteren Möglichkeiten zu kommen. Geislautern wirkte mit dem Rückstand angeschlagen und hatte große Probleme im Spielaufbau. Die wenigen Chancen, die sich für den Gegner ergaben, brachten überschaubare Gefahr für den Kasten von Kevin Tissino. Leider merkte man aber gegen Ende der ersten Hälfte schon, dass bei einigen Grün-Roten etwas die Beine schwer wurden.

Das setzte sich dann leider verstärkt in der zweiten Hälfte fort. Geislautern kam wesentlich engagierter aus der Kabine und machte direkt Druck. Leider sah man schnell, dass einigen Spielern der SG Trainingseinheiten in der Vorbereitung fehlen. Der Tabellenführer war nun immer einen Schritt schneller am Ball. Innerhalb von fünf Minuten kippte die Partie und Geislautern machte aus dem Rückstand einen Vorsprung. In der 54. Minute kam eine Flanke von der rechten Seite hoch in unseren Strafraum. Obwohl wir in Überzahl waren, kam ein Gegenspieler zum Abschluss und traf aus acht Meter zum Ausgleich. Mit dem Tor drehte sich das Spiel zu Gunsten der Völklinger. Geislautern setzte sofort nach und traf nur drei Mi-



nuten später zum 2:1. Ein Gastgeber lief mit dem Ball ungestört durchs Mittelfeld in Richtung SG Tor. Am Strafraum angekommen scheiterte er zunächst an Kevin Tissino, unser Keeper reagierte gut, konnte den Schuss aber nur nach vorne abwehren. Hier setzte ein Stürmer schneller nach als die Nikolauser Defensive und staubte zum 2:1 ab. Damit war die Partie eigentlich schon entschieden.

Der Spielgemeinschaft fehlte die Kondition um dem Spiel noch einmal eine Wende zu geben. In der 69. Minute nutzte Geislautern eine der nun vielen Tormöglichkeiten zum 3:1. In der Schlussphase hätte es noch wesentlich schlimmer kommen können. Die Gastgeber waren immer wieder zu schnell für unsere Abwehr, machten den Sack aber nicht richtig zu.

So sah die Partie im Endeffekt etwas knapper aus, als sie in der zweiten Hälfte war. Insgesamt war es ein Spiel, das die aktuelle Leistungsstärke beider Teams widerspiegelte. Geislautern zeigte sich als die fittere Mannschaft in der zweiten Halbzeit, während die SG Großrosseln-St. Nikolaus, obwohl sie gut startete, letztlich den konditionellen Herausforderungen des Spiels nicht gewachsen war. Trotz der Niederlage zeigte die SG gute Ansätze, die in zukünftigen Spielen weiter ausgebaut werden können.



Thomas Leidinger
Mobil: 01 71 / 6 53 79 03

Eine runde Sache

Gas- und Wasserinstallateurmeister
Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister
Geprüfter Gebäudeenergieberater HWK

LESA Haustechnik GmbH
Barbarastraße 39
66265 Heusweiler-Kutzhof
Tel: 06806/989301 • Fax: 06806/989302
thomas.leidinger@t-online.de • www.lesa-haustechnik.de

Eine runde Sache

NEXT MATCHDAY



Nach dem Heimspiel ist vor dem Heimspiel!

Dies ist das Motto für unsere zweite und dritte Mannschaft am nächsten Wochenende. Nach dem Heimspieltag gegen Emmersweiler geht es für unsere beiden Mannschaften zu Hause gegen Riegelsberg weiter. Unsere erste Mannschaft hat nach zwei Auswärtsspielen in Folge am nächsten Sonntag ebenfalls Heimrecht.



Dabei begrüßen wir zum ersten Mal den FV Fischbach in Großrosseln zu einem Punktspiel. Der Verein war vor einigen Jahren schon einmal in der Großgemeinde aktiv, damals aber noch als Gegner unserer zweiten Mannschaft. Fischbach ist im letzten Sommer zum ersten Mal in die Landesliga aufgestiegen und hat sich im ersten Jahr den Klassenerhalt als Ziel gesetzt. Die Mannschaft konnte in der Vorrunde den Schwung aus der Meistersaison mitnehmen. Die Truppe sammelte regelmäßig ihre Punkte und hatte bis zum Herbst immer einen guten Abstand zum Tabellenkeller, anschließend jedoch den Faden verloren und kaum noch Punkte gesammelt. Die Mannschaften im Tabellenkeller erkämpften sich dagegen regelmäßig Punkte, weshalb unser Gegner gefährlich nah an die Abstiegsränge rutschte. Fischbach hat sicherlich genügend Qualität, um sich wieder vom Tabellenkeller zu lösen. Von dieser Qualität konnte sich unsere Erste im Hinspiel überzeugen, als es dort eine klare Niederlage gab. Das Ergebnis dieses Spieltages wird für beide Teams für die nächsten Wochen richtungweisend sein.

Nach dem schweren Heimspiel gegen Emmersweiler geht es für unsere zweite Mannschaft gleich mit dem nächsten kniffligen Heimspiel weiter. Riegelsberg war in der jüngeren Vergangenheit nicht gerade ein Lieblingsgegner unserer Spielgemeinschaft. Gegen die Köllertaler war es meist schwierig, erfolgreich zu sein. So auch in der Vorrunde,

als es nach einem offenen Schlagabtausch am Ende 4:4 stand. Riegelsberg hat einige erfahrene Spieler im Kader, die auch schon mit der ersten Mannschaft in höheren Klassen aktiv waren. Vor allem in der Offensive zählt Riegelsberg zu den besten Mannschaften der Bezirksliga. Riegelsberg ist im letzten Sommer nach nur einem Jahr in der Landesliga wieder in die Bezirksliga abgestiegen. Die Mannschaft hat sich nach dem schweren letzten Jahr stabilisiert und steht seit dem ersten Spieltag im gesicherten Mittelfeld. Wie schon im Hinspiel wartet auch am Sonntag auf unsere Zweite ein schweres Heimspiel.



Auf unser Kreisligateam kommt mit Team drei aus Riegelsberg ebenfalls eine schwere Aufgabe zu. Auch wenn der Gegner in diesem Jahr nur im Mittelfeld der Kreisliga angesiedelt ist, hat das Team durchaus Qualität. Die Köllertaler haben viele erfahrene Spieler in ihrem Kader, die richtig gut Fußball spielen können. Die SG benötigt, wie schon im Hinspiel, einen sehr guten Tag, um die Punkte im Warndt zu behalten.



spielgemein

spielgemeinschaft

TREND OPTIK BIEWER

Ralf Biewer
Augenoptikermeister

...für den richtigen Durchblick

Völklinger Straße 33
66333 Völklingen
Telefon 0 68 98 - 45 65

E-mail: optikbiewer@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr

Mi. u. Sa.: 8:30 - 12:00 Uhr





Liane Homes

**Wir lotsen Sie durch
den Dschungel an
Möglichkeiten.**

Bankenunabhängig.



sk-sb.de/baufinanzierung



**Sparkasse
Saarbrücken**